vdek
Die Ersatzkassen

vdek Corporate Design Manual

vdek CD-Manual • Inhaltsverzeichnis

vdek
Die Ersatzkassen

02 Das Logo – Standard-Logo
03 Das Logo – Herleitung
04 Das Logo – Vermaßung
05 Das Logo – Weißraumregel
06 Das Logo – Alle Varianten des Logos
07 Das Logo – Don’ts
08 Das Logo – Don’ts
09 Farben – Hausfarben vdek
10 Schriften – Hausschriften vdek
11 Gestaltungselemente – 1. Gestaltungselement
12 Gestaltungselemente – 2. Gestaltungselement
13 Geschäftsausstattung – Der Briefbogen
14 Geschäftsausstattung – Der Briefbogen, Landesvertretung
15 Geschäftsausstattung – Die Visitenkarte
16 Print-Medien – Beispiele für Print-Medien
17 Präsentationen – Powerpoint-Vorlagen

vdek
Die Ersatzkassen

Standard-Logo

Das Logo vermittelt:

- Klarheit
- Partnerschaft
- Zusammengehörigkeit

Das Logo besteht aus einer Kombination von Wort- und Bildmarke, die in Form und Farbe genau definiert und unveränderbar ist.
Der Zusatz »Die Ersatzkassen« gehört standardmäßig zum Logo und hat eine vorgeschriebene Position.

Damit das Logo auf unterschiedlichen aber gleichgroßen Medien einen gleichen Eindruck macht, gilt generell folgende Anwendungsregel:

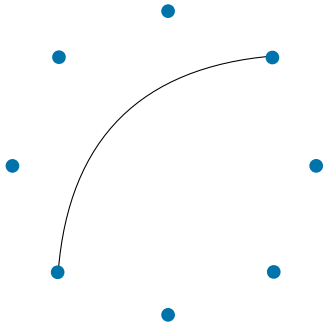
Auf Medien der Größe DIN A4:
Größe des Logos*: 55 mm

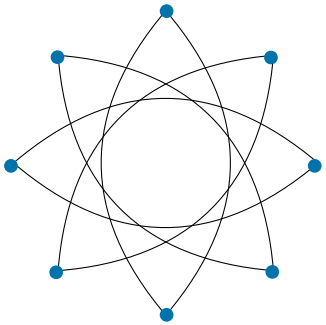
Abstand zum Rand (horizontal und vertikal):
mindestens 10 mm

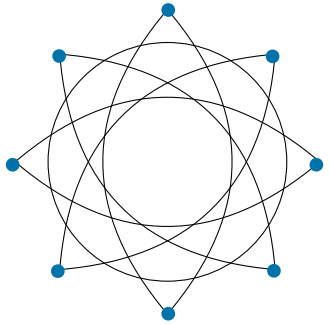
Auf Medien kleiner als DIN A4
(z.B. Din A5 / DIN Lang):
Größe des Logos*: 45 mm

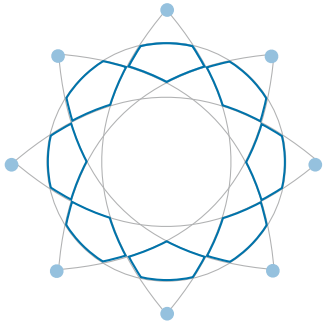
Abstand zum Rand (horizontal und vertikal):
mindestens 7,5 mm

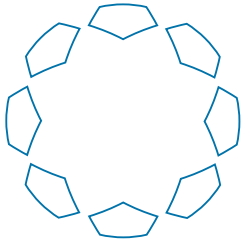
*Breite Wortmarke und Bildmarke zusammen

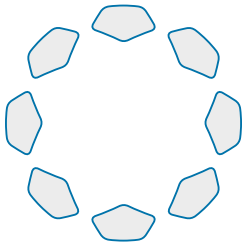












Herleitung

Die Bildmarke basiert auf einer Kommunikationsmatrix mit diversen Verbindungslinien zwischen den acht Gründungsmitglieder. Aus den herausgearbeiteten Schnittmengen entsteht die Bildmarke.

Vermaßung

Die Abstände innerhalb des Logos sind proportional aufeinander abgestimmt.

Weißräume innerhalb der Bildmarke sind optisch ausgeglichen.

Weißraumregel

Um die Marke optimal zur Geltung zu bringen, ist der minimale Weißraum um das Logo herum fest definiert (Hoheitszone).

Der Mindestabstand vom Logo zu weiteren grafischen Elementen bzw. zum Seitenrand entspricht 2 x.

Ein größerer Weißraum um das Logo ist durchaus erlaubt.

01

vdek_Logo_4C

02

vdek_Logo_Pantone

03

vdek_Logo_RGB

04

vdek_Logo_RGB_vdek_Drucker
(Sonderanwendung, vdek-intern)

05

vdek_Logo_Graustufen

06

vdek_Logo_sw

Alle Varianten des Logos

Um das Logo in verschiedenen Medien nutzen zu können, liegt es in Varianten vor.

Der Logokoffer enthält folgende Varianten:

01 vdek_Logo_4C (Euroscala)
farbiges Logo, geeignet für vierfarbige Printmedien, für Offset-, Digital-, Zeitungsdruck

02 vdek_Logo_Pantone (Pantone)
farbiges Logo geeignet für Printmedien, in denen Sonderfarben / Echtfarben (Farbsystem Pantone) zum Einsatz kommen, nur für Offset-, Siebdruck

03 vdek_Logo_RGB
farbiges Logo, geeignet für die Anwendung auf Bildschirmen (Internet, Powerpoint)

04 vdek_Logo_RGB_vdekDrucker
farbiges Logo, geeignet für die Anwendung in MS Office-Programmen, für Dokumente, die auf dem vdek-Drucker in der Pressestelle ausgedruckt werden

05 vdek_Logo_Graustufen (Graustufen)
einfarbiges Logo (Schwarz, mit Abstufungen), geeignet für einfarbige Printmedien, für Offset, Digital- und Zeitungsdruck

06 vdek_Logo_sw (Schwarz-Weiss)
einfarbiges Logo (Schwarz, ohne Abstufungen) geeignet für alle Anwendungen, in denen nur Schwarz verwendet werden kann (z.B. Stempel, Faxe, Prägungen, etc.)

01

02

03

04

05

06

Don'ts

Das Logo darf in seinen Proportionen und Verhältnismäßigkeiten nicht verändert werden.

Nicht erlaubt sind:

01 Verzerrungen oder Stauchungen

02 Reduktion

03 Ergänzungen

04 farbliche Veränderungen

05 Änderungen der Zusammensetzung

06 gestürzte Varianten

01

02

Don’ts

Das Logo sollte grundsätzlich auf Weiß oder negativ auf vdek-Blau stehen.

Andere Untergründe wie

01 Fotos

02 Farbflächen

sind nicht vorgesehen.

In Ausnahmefällen, die z.B. produktionstechnisch einen andersfarbigen Untergrund zur Folge haben, sind Abweichungen erlaubt. (Bsp. silberfarbene Kugelschreiber)

01

02

Hausfarben vdek

01 vdek-Blau:

Euroskala C 100 M 25 Y 15 K 25

Vollton Pantone 307

Screen RGB 20 115 161 Hex 1473a1

Lack RAL 5019 *

Folie ORACAL 595 Blaugrün *

02 vdek-Grau:

Euroskala C 0 M 0 Y 0 K 60

Vollton Pantone Cool Gray 8

Screen RGB 142 142 142 Hex 8e8e8e

Lack RAL 7042

Folie ORACAL 721 Schiefergrau

Die Farben können in Abstufungen zum Einsatz kommen.

Als Schriftfarbe wird zusätzlich Schwarz verwendet.

* Lack- und Folienfarben fallen etwas dunkel aus.

01

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(?!)-–.,:;

02

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(?!)-–.,:;

03

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(?!)-–.,:;

04

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(?!)-–.,:;

Hausschriften vdek

Die vdek-Hausschrift ist die Info Text. Diese Schrift passt zur Formensprache der Wortmarke des Logos.

Die Klarheit der serifenlosen Schrift unterstützt ihre Lesbarkeit. Die Buchstaben sind schmal geschnitten, wodurch die Schrift platzsparend einsetzbar ist.

Ihr Gesamteindruck ist modern und zeitlos.

01 Info Text Normal
(Headlines und Copytext)

02 Info Text SemiBold
(Auszeichnungen Headlines und Auszeichnungen Copytext)

Zusätzlich wird in allen Templates die System-Schrift Lucida Unicode verwendet.

03 Lucida Unicode Regular
(Satz- und Korrespondenzschrift in Templates, z.B. Word, PPT)

04 Lucida Unicode Bold
(Satz- und Korrespondenzschrift in Templates, z.B. Word, PPT, Auszeichnungen)

Beispielhafte Anwendung

DIN A 5 Block

Rückseite Visitenkarte

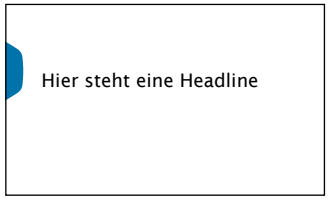
Rückseite Grußkarte

1. Gestaltungselement

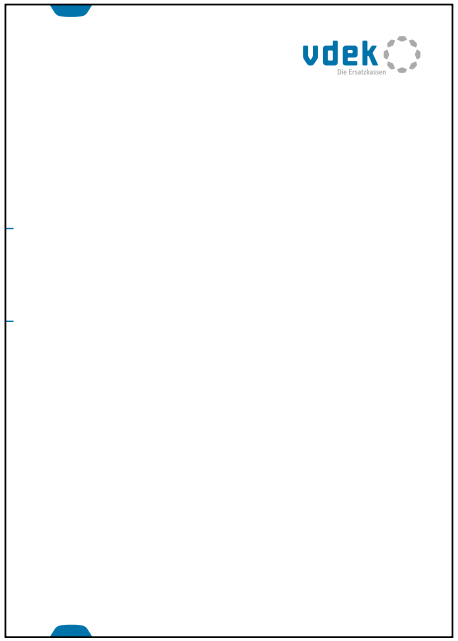
Die Bildmarke

Die Bildmarke kann als Gestaltungelement eingesetzt werden. In diesem Fall wird die Farbigkeit auf 15% reduziert.

Die Bildmarke kann grau auf weiß eingesetzt werden. Oder weiß auf vdek-Blau.
Da blaue Flächen sehr dominant wirken, werden diese meist auf Rückseiten eingesetzt.



Beispielhafte Anwendung



Briefbogen, 1. Seite

Flyer, innen, aufgeklappt

2. Gestaltungselement

Der blaue Marker

Ein Teilelement aus der Bildmarke kann als Gestaltungselement eingesetzt werden.
Das Gestaltungselement kommt blau auf weiß und im Anschnitt zum Einsatz.

»Der blaue Marker« dient hauptsächlich als »Aufhänger« für Texte.

DIN A4 (verkleinerte Darstellung)

Der Briefbogen

Fensterzeile:
Lucida Sans Regular, SG*: 6pt

Adresse:
Lucida Sans Regular, SG: 11 pt / ZAB**: 14 pt

persönlicher Absenderblock:
Lucida Sans Regular, SG: 7pt / ZAB: 11pt
(Abteilung/Ansprechpartner: Lucida Sans Bold, SG: 7pt / ZAB: 11pt)

»Ihr Zeichen«:
Lucida Sans Regular, SG: 7pt / ZAB: 11pt
(Ihr Zeichen: Lucida Sans Bold, SG: 7pt ZAB: 11pt)

Brieftext
Lucida Sans Regular, SG: 11 pt / ZAB: 14 pt
(Betreffzeile/Name unter dem Text:
Lucida Sans Bold, SG: 11 pt / ZAB: 14 pt)

»Kontozeile« (unten):
Lucida Sans Regular, SG: 7pt / ZAB: 11pt

Alle Eindrucke sind schwarz.
Auf Bündigkeiten ist zu achten!

*SG = Schriftgröße
**ZAB = Zeilenabstand

DIN A4 (verkleinerte Darstellung)

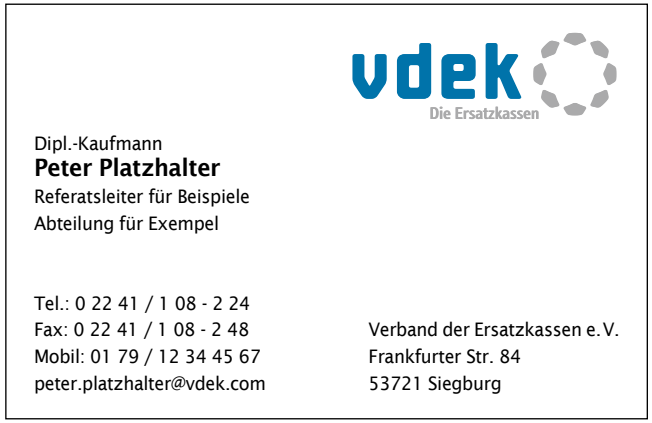
Der Briefbogen, Landesvertretung

Die Briefbögen der Landesvertretungen werden durch einen Zusatz linksbündig unter dem Logo gekennzeichnet.

* Bei Landesvertretungen steht hier »Landesvertretung XY«

** Nur bei Diensthandy, ansonsten entfällt die Zeile Block baut sich von unten auf

Beispiel



Die Visitenkarte

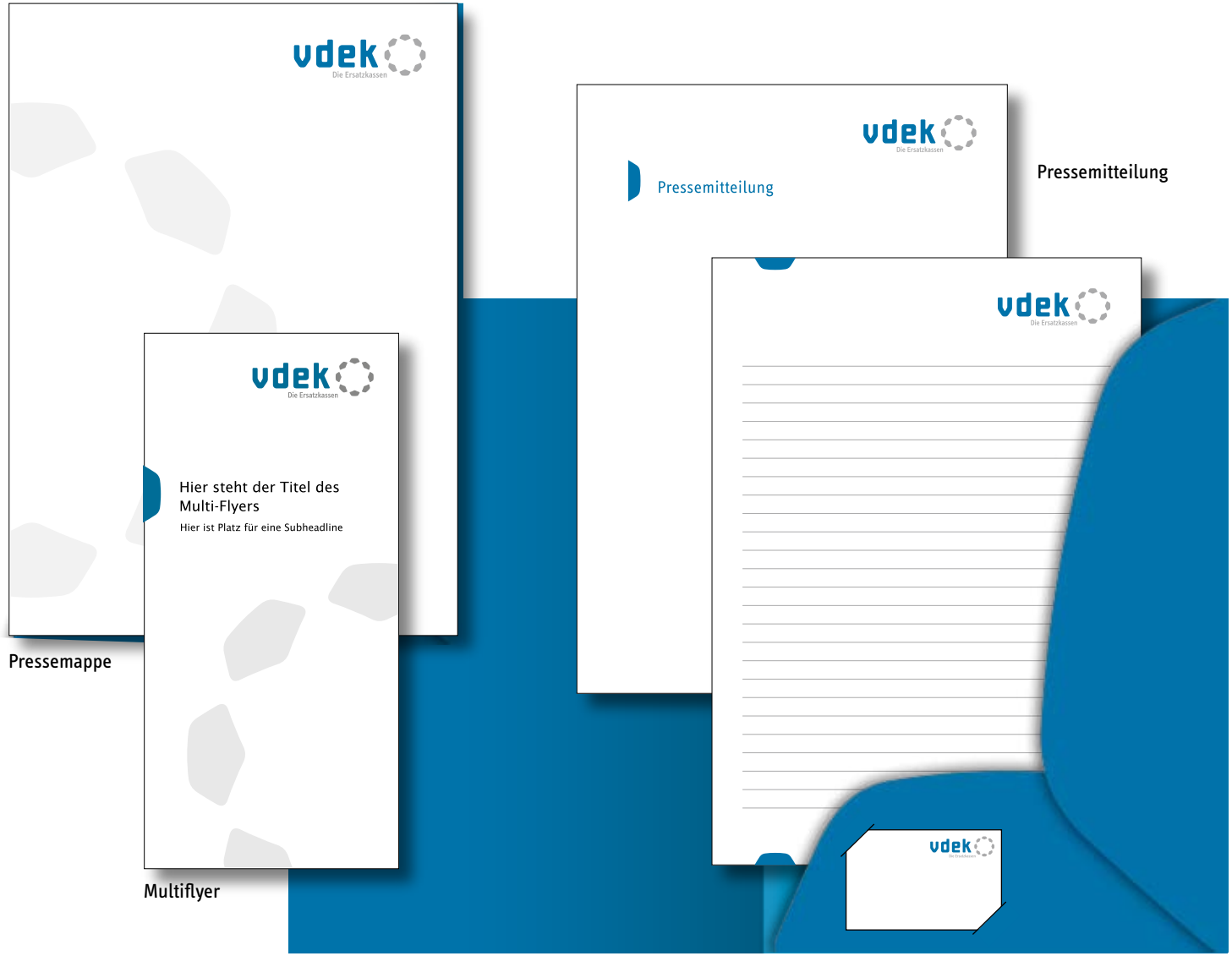
gesamter Text:
Lucida Sans, linksbündig, schwarz

Personenblock
Titel: Lucida Sans Reg. SG: 7 pt / ZAB: 10 pt
Name: Lucida Sans Bold, SG: 9 pt / ZAB: 10 pt,
Abteilung: Lucida Sans Reg. SG: 7 pt / ZAB: 10 pt

Kontaktblock (Tel. etc.):
Lucida Sans Reg. SG: 7 pt / ZAB: 10 pt

Adressblock
Lucida Sans Reg. SG: 7 pt / ZAB: 10 pt

Bitte beachten:
Reihenfolge und Stand der Elemente sind vorgegeben (siehe links)!



Pressemappe

Multiflyer

Pressemitteilung

Pressemappe mit DIN A4 Block

Beispiele für Print-Medien

Alle Print-Medien richten sich grundsätzlich nach den Regeln im CD-Manual und sind aufeinander abgestimmt.

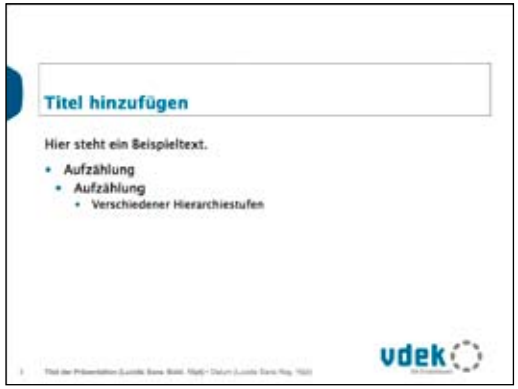
01

02

03

04

05



06

Powerpoint-Vorlagen

01

02

03

04

05

06

vdek
Die Ersatzkassen

© via roeper, Stand 01/2009